



Hermann Theisen (Hrsg.)

Klimawende jetzt

Inspirierende Wege für eine gesellschaftliche und ökologische Erneuerung

288 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-145-9,
28,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Lösungswege für eine lebenswerte Zukunft

2024 wurde die 1,5°-Grenze erstmals überschritten. Die Folgen? Verheerende Brände, Überschwemmungen und zerstörte Lebensräume. Die Klimakrise liegt nicht in der Zukunft – sie ist Gegenwart. Doch warum fällt es uns immer noch so schwer, ins Handeln zu kommen?

In „Klimawende jetzt. Inspirierende Wege für eine gesellschaftliche und ökologische Erneuerung“ (ET 06.02.2025), herausgegeben von Hermann Theisen, gehen Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen, Journalist*innen und Unternehmer*innen dieser Frage aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln nach. Mehr als 40 Essays, u.a. von der ehemaligen UN-Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung Rebecca Freitag über positive Kippunkte (Vorwort), dem Klima-Journalisten und Umweltpionier Franz Alt über erneuerbare Energien, der Psychologin Katharina van Bronswijk über den Zusammenhang von psychischer Gesundheit und Umweltkrisen, der Letzten Generation über ihre Ziele oder Hermann Theisen über die unheilvolle Melange von Militär, Krieg und Klima laden dazu ein, sich den kommenden Herausforderungen zu stellen, erarbeiten Lösungsvorschläge und machen klar: Schnelles Handeln ist unabdingbar.

Das Buch plädiert für gemeinsames Handeln, individuelle Verantwortung und einen kulturellen Wandel, ohne Lebensqualität einzubüßen. Es lädt seine Leser*innen zu einer eigenen Standortbestimmung ein, um ganz persönliche Handlungsspielräume zu entdecken – und somit tatsächlich in ein klimabegünstigendes Handeln zu kommen. Denn die Klimakrise verlangt entschlossenes Handeln – von Politik, Wirtschaft und uns allen.



© Ulrike Bock

Hermann Theisen

Hermann Theisen (Jg. 1964, Master of Social Work, Systemischer Berater, Fachkraft für Friedensarbeit) engagiert sich seit den 1980er-Jahren in der Friedens- und Anti-Atomkraft-Bewegung, er hat an zahlreichen Aktionen zivilen Ungehorsams teilgenommen und solche auch organisiert. Seit mehreren Jahren beschäftigt er sich mit den Auswirkungen von kriegerischen Auseinandersetzungen auf den Klimawandel.